



Freiwillige Müllsammler umringen einen Abfallcontainer. Dutzende Helfer schwärmten am Samstag in den Stadtteilen – hier in Heeren-Werve – aus, um bei der Aktion „Sauberes Kamen“ mitzumachen. FOTO: SARAD

Kuriose Funde beim jährlichen Frühjahrsputz

KAMEN. Bei der Aktion „Sauberes Kamen“ entrümpeln Helfer zunächst in den Ortsteilen Grünflächen und Wegesränder. Dabei stoßen sie auf merkwürdige Dinge.

Von Ann-Christin Herbe

Mit der Aktion „Sauberes Kamen“ beginnt der Frühjahrsputz. An zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden ziehen freiwillige Helfer los, um das Stadtgebiet von herumliegenden Müll zu befreien.

Der Auftakt erfolgte am Samstag in den Ortsteilen. In Methler, Heeren-Werve, Südkamen, Rottum und Derne gingen Dutzende Helfer auf die Suche nach Abfall. Entlang der Westicker Straße wurden beispielsweise Alkoholflaschen eingesammelt. Dieses Mal waren die Wetterbedingungen mit Sonne und milden Frühlingstemperaturen sehr günstig.

Einige ungewöhnliche Ent-



Mit Müllpickern, Warnwesten und Säcken ausgestattet suchen Sammler nach Müll am Wegesrand. FOTO: SARAD

Feldweg in Methler fanden und ein Autoreifen.

gelaufen und habe das Gefühl, dass es weder weniger Müll wird noch dass sich der Müll vermehrt hat“, sagte er. Seine 15 Mann starke Gruppe war vom Feuerwehrhaus in Methler gestartet. Es seien insgesamt knapp 50 Leute von dort aus losgegangen. „Das waren so viele wie lange nicht, das ist erfreulich. Jeder kann etwas für seinen Ortsteil tun und der Umwelt an einem solchen Tag etwas gutes tun“, sagte Zühlke.

Am Ende der Aktion kamen in Methler beispielsweise sieben Kubikmeter Müll zusammen. Ein ganzer Container voll. In Heeren-Werve noch einmal fast genau so viel. Hier häuften die Helfer knapp fünf Kubikmeter an.